



SCHULFENSTER

Jahrgang 23
Nr. 2

Nachrichten aus dem Don-Bosco-Gymnasium

Mai
2019

Liebe Schulgemeinde!

„Abikini – knapp, aber passt schon“, so verabschiedeten wir uns mit dem traditionellen Abigag und einem lustigen und zugleich spannenden Schüler-Lehrer-Battle in die Osterferien.

Der längste Abschnitt des Schuljahres lag hinter uns. Er brachte neben den schulischen Verpflichtungen eine Vielzahl an Sonderveranstaltungen mit sich, wo die Leistungen mehr als nur passten. Sehr erfolgreich waren unsere Schülerinnen und Schüler seit den Weihnachtsferien in verschiedenen Wettbewerben. Sie zeigten ihre künstlerischen, musikalischen oder schauspielerischen Begabungen bei den wieder einmal restlos ausverkauften drei Hausmusikabenden. Die große Solidarität unserer Schulgemeinschaft und vieler uns verbundener Förderer kam beim Sponsorenlauf für die salesianischen Sportspiele zum Ausdruck, die wir 2020 in Duisburg ausrichten. Mit vielen tollen Eindrücken und guten Platzierungen sind gerade unsere vier Wettkampfmannschaften von den diesjährigen Sportspielen in Ljubljana zurückgekommen.

Hoffentlich gut erholt und gestärkt geht es nun in das Schlussdrittel dieses Schuljahrs. Unsere Abiturienten befinden sich gerade mitten in der Prüfungsphase. Ich drücke allen ganz fest die Daumen und hoffe, dass eure Vorbereitungen auch mit Erfolg gekrönt werden.

Gleichzeitig stehen wichtige Entscheidungen für die Zukunft unserer Schule an. Die neuen Kernlehrpläne liegen noch nicht endgültig vor, dennoch gilt es sich in den verschiedenen schulischen Gremien der Fachkonferenzen, Lehrerkonferenz, Schulpflegschaft, Schülervertretung und Schul-

konferenz auf die ab 2019/20 dann verbindlich ab Klasse 5 erfolgende Rückkehr auf G9 vorzubereiten. So muss noch in diesem Schuljahr die neue Studentafel beraten und abschließend von der Schulkonferenz beschlossen werden.

Intensiv beschäftigen wir uns zur Zeit auch mit Raumplanungen und Schulausbau, da eine zusätzliche Jahrgangsstufe natürlich einen erweiterten räumlichen Bedarf mit sich bringt.

Wir werden in Zukunft weiterhin Angebote für Schüler mit Förderbedarf und zusätzliche Anreize für besonders Begabte ermöglichen. Dass unser Konzept bei der verkürzten Schulzeit von G8 erfolgreich war, zeigten von Anfang an (2012) die Ergebnisse unserer Abiturienten. Eine besondere Auszeichnung erhielt jetzt Jakob Scharnowski, der 2015 bei uns das Abitur ablegte, aber bereits seit dem Wintersemester 2012/13 an Mathematikursen der Ruhr-Universität Bochum (RUB) teilnahm. Er ist mit 21 Jahren der jüngste Absolvent der RUB und arbeitet nach seinem Masterabschluss nun als Finanzmathematiker in Süddeutschland. Die RUB und auch Spiegel online haben jeweils einen Sonderbeitrag veröffentlicht, die über die Nachrichtenseite unserer Schulhomepage erreichbar sind.

Ich wünsche allen einen guten und erfolgreichen Schlussabschnitt in diesem Schuljahr.

Lothar Hesse





Liebe Schulgemeinde!

Das Abitur 2019 fordert derzeit unsere Q 2 und ich möchte allen viel Erfolg und Gottes Segen für die Prüfungen wünschen.

Die internationalen Salesianischen Sportspiele in Ljubljana (Slowenien)

sind erfolgreich verlaufen. Es war schön zu erleben, wie die jungen Menschen offen, fair, froh und unkompliziert miteinander umgehen, wie sie sofort Sprachbarrieren überwinden und sich menschlich näher kommen und wie sie miteinander feiern, im Wettkampf eifern und im Gottesdienst stille werden und beten können. Es hat mich gefreut, mit unseren Jugendlichen offen und auch privat ins Gespräch zu kommen und eine gegenseitige Achtung und Wertschätzung zu erfahren. Hier wird etwas spürbar von diesem guten Geist der Don Bosco Familie, dem Geist des Miteinanders, des Wohlwollens, der Freude und dem Geist, der alle Grenzen überspringt. Ich bin dankbar um diese gemeinsame Zeit.

Im Juni findet das Provinzkapitel der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos in Benediktbeuern statt. Alle drei Jahre treffen sich der Provinzial, sein Rat sowie die Direktoren und die gewählten Delegierten aus den Ordensniederlassungen zu einwöchigen Beratungen. In diesem Jahr heißt es, sowohl die Zukunft der Deutschen Provinz wie auch das Generalkapitel 2020 in Rom intensiv zu beraten. All dies geschieht auf dem Hintergrund der



sich deutlich verändernden Ordensgemeinschaft und der Frage, wie wir die Idee Don Boscos auch hier in Deutschland gut in die Zukunft weiter tragen können. Für unsere Niederlassung hier in Essen-Borbeck erfahren wir eine große Unterstützung unserer Provinzleitung für die Arbeit und Dienste in der Schule, im Club, im Studentenwohnhaus. Nun sind wir sogar dabei, auf dem Campus in Kooperation mit cse (Caritas und Sozialdienst katholischer Frauen Essen) eine Jugendhilfe-wohngruppe einzurichten. Dort werden Ende des Jahres 7 männliche Jugendliche einziehen und betreut werden.

An der Gestaltung der Zukunft unseres Werkes sind wir alle beteiligt und ich danke dafür der Provinzleitung als auch allen Mitarbeitenden, dem Förderverein, den Ehemaligen, der Schulgemeinschaft, Eltern, Stiftungen, Förderern und Freunden Don Boscos. Es geschieht so viel Gutes mit und für unsere Kinder und Jugendlichen und ich bin überzeugt, dass uns allen das zum Segen wird.

Don Bosco hatte ein sehr großes Vertrauen auf „Maria, die Helferin der Christen“. Unter diesem Titel feiern die Salesianer Don Boscos ihr Hochfest am Freitag, den 24. Mai. Auch Sie und Euch lade ich zu diesem Fest ein. Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 15.00 Uhr in der Hauskapelle des St. Johannesstifts. Alle sind herzlich willkommen!

Mit dankbaren Grüßen
Ihr / Euer

Pater Otto Nosbisch SDB

Direktor



United by the field

Toller Erfolg für unsere jüngsten Teilnehmerinnen bei den 30. internationalen salesianischen Sportspielen. Die Futsal-Mädchen gewannen den Fairplay Preis und kamen nach zwei Siegen gegen die A-Jugend-Mannschaften aus in der Gesamtwertung auf den 3. Platz.

Etwas enttäuscht waren dagegen unsere erfolgsverwöhnten Basketballer, die zwar ihr Auftaktspiel mit 56:42 gegen Italien gewannen, dabei aber ihren Spielmacher Nico Ansorge mit einer Fußverletzung verloren. Er konnte erst am letzten Wettkampftag im „kleinen Finale“ wieder eingesetzt werden. Dort führte das DBG-Team bereits mit 44:29, als Polen plötzlich mit Drei-Punkte-Würfen erfolgreich war und Nico sich erneut verletzte. Er hatte bis dahin 24 Punkte erzielt. Ohne ihn ging das Spiel um Platz 3 noch mit 49:61 verloren.

Trotz dreier Siege gegen die beiden belgischen Teams und Montenegro sowie einer hervorragenden Mannschaftsleistung in allen fünf Partien verpassten die Futsaler nur ganz knapp das Viertelfinale und belegten am Ende den neunten Platz von 24 Teams.

Die Volleyballerinnen verloren zwar ihr Auftaktspiel mit 0:2 gegen Polen, gewannen dann aber 2:0 gegen Belgien und Spanien und schafften so den Einzug ins Viertelfinale. Hier waren sie gegen den späteren Turniersieger aus Kroatien chancenlos und verloren auch das Qualifizierungsspiel um Platz 5 und das nachfolgende Spiel um Platz 8.

Doch der sportliche Vergleich war nur ein Teil der sehr gut und mit viel Leidenschaft organisierten Spiele.

Mit einer großen Eröffnungsveranstaltung, dem Fahneneinzug der Nationen,

Sportlereid und buntem Programm endete der erste Wettkampftag. Knapp die Hälfte der Teilnehmer und unsere deutsche Delegation nahm am zweiten Wettkampftag an der Adoration (Anbetung) teil, die sehr jugendgemäß gestaltet war. Verschiedene Ausflugsangebote und das Festival of Nations bildeten den Schwerpunkt am dritten Wettkampftag. Der Gottesdienst zum Auftakt des vierten Wettkampftags mit dem Erzbischof von Ljubljana und die Schlussfeier mit der Medaillen- und Pokalvergabe am Abend beendeten die Sportspiele 2019.

Die Vorbereitungen für die nächsten salesianischen Sportspiele sind schon in vollem Gang. Die Unterkünfte und Sportanlagen in der Sportschule Duisburg-Wedau sind bereits gebucht. Das nächste Organisationstreffen ist Anfang Juni.

Wir brauchen zur Durchführung die Unterstützung der ganzen Schulgemeinschaft und sind dankbar für das große Engagement beim Sponsorenlauf, den wir vor den Osterferien im Borbecker Schlosspark durchgeführt haben. Schüler, Eltern und Förderer erliefen rund 37.500€.

ScrG



DUISBURG 2020

31. Internationale Sportspiele
der Salesianer Don Boscos



Die nächste Lieferung ist bestellt

Vor Ostern konnten wir die neue Anfrage aus Haiti bezüglich der Lieferung von Werkzeugen und gefüllten Werkzeugkisten positiv beantworten. Unser Werkzeuglieferant Martin Delker hat die Bearbeitung wie gewohnt übernommen. Die Versandkosten werden von Don-Bosco-Mondo in Bonn zur Verfügung gestellt. Damit ist die nächste Containerlieferung gesichert. Wir können Material im Wert von rund 40.000 € liefern!



An dieser Summe sind unsere Partnerschule, die städtische Don-Bosco-Grundschule in Recklinghausen, Trimet-Aluminium (Essen-Bergeborbeck) und zu einem sehr großen Anteil der UNESCO-Club in Essen-Kettwig beteiligt. Der größte Anteil kommt natürlich von unseren eigenen Aktionen wie dem Weihnachtsmarkttag und dem Weihnachtsbaumverkauf und anderen Aktionen an unserer Schule. Nicht zu vergessen sind die vielen privaten Spenden für unsere Aktion.

Ein herzliches Dankeschön dafür!

Gregor Theren

Neues aus Haiti



Der neue Leiter des Straßenkinderprojektes LAKAI -LAKOU schreibt:

„.....Und ich danke euch, den großzügigen Schülern, Eltern und Lehrern, dass man versucht, uns zu helfen. Danke für eure Treue mit der Unterstützung der haitianischen Salesianer, speziell der Jungen und Mädchen in Lakay-Lakou und den Auszubildenden in den Werkstätten.

Gerade in der derzeit kritischen, politischen Situation und der Unsicherheit, in der wir leben, sind Eure Schenkungen von großer Bedeutung für Lakay-Lakou.

Ein Gruß und mein Dankeschön an die ganze 'Mannschaft'.“

Padre Roline Joseph (SDB)



Seminar „Projektmanagement“

Bei der Ankündigung dieses neuen Seminars schauten die Schülerinnen und Schüler des Projektkurses Business und Management erst einmal etwas ungläubig, ist doch eigentlich klar, was das ist und dazu ein eigenes Seminar?

Dann machten sich an einem Wochenende aber erstmalig sieben interessierte Schülerinnen und Schüler, zusammen mit Michael Könen, einem selbstständigen Projektmanager, Ehemaliger und Vater zweier Töchter am DBG sowie André Götte auf nach Dinslaken, um dem näher auf den Grund zu gehen.

Projektmanagement, was ist das denn genau und welchen Stellenwert hat es in der Ökonomie? Dabei war das Seminar an sich schon als Projekt ausgelegt, was sich im Laufe des Seminars herausstellen sollte. Denn immer dann, wenn komplexe Arbeitsaufgaben, die nicht ständig wiederkehrend sind, zu einem Projekt deklariert werden, stellen sich viele Fragen, insbesondere nach der fachlichen Umsetzung, womit ein Projektziel steht und fällt. Es gilt im Rahmen dessen die vorhandenen Kompetenzen zu erkennen, zu bündeln und zu einem gemeinsamen Ziel zu führen. Über die Etappen der Zielformulierung, der Projektidee, der Umsetzung und einer Steuerung gilt es, ein vorher definiertes Projektziel zu erreichen.

Durch viele kleine Spiele und Herausforderungen, die die Gruppe als Ganzes oder Teilgruppen in Konkurrenz zueinander zu meistern hatten, wurde dabei so manche Unwägbarkeit klar oder scheinbar schier unüberwindbare

Herausforderungen stellten sich als völlig harmlos und leicht händelbar heraus.



So galt es unter anderem, das Wochenende gemeinsam zu organisieren und auch in Eigenregie für das leibliche Wohl zu sorgen.

Mit großem Enthusiasmus widmeten sich alle Teilnehmer den Methoden des Projektmanagements, angereichert durch viele Beispiele und Tipps eines echten Profis und „altem Hasen“, Michael Könen, der über viele Jahre Geldinstitute betreut, im Projektmanagement begleitet und so aus der Praxis sprechen und die ein oder andere interessante Geschichte besteuern konnte. Nachdem man mit unterschiedlichen Erwartungen in das Seminar gestartet war, sehen sich nun alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das anstehende Projekt, nämlich die Prüfung im Rahmen des XPert Business zu bestehen, gut vorbereitet. Hierbei werden die Ergebnisse der Prüfung zeigen, inwieweit man gemeinsam ein sich zuvor gestecktes Ziel erreichen konnte.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal ausdrücklich Herrn Könen für seine Bereitschaft und sein Engagement danken.

Leonard Held, André Götte



„Dieses Jahr wähle ich!“ – Europawahl 2019 am DBG

Die Europawahl in diesem Jahr wird sicherlich eine sehr wichtige in der Geschichte der Europäischen Union. Einige sprechen gar von einer Schicksalswahl angesichts der zahlreichen Herausforderungen, vor denen die EU steht.

Die Europäische Union betrifft uns alle, auch die Schülerinnen und Schüler des Don-Bosco-Gymnasiums!

Doch die Jugend hat (noch) keine Stimme? Dann geben wir ihr doch eine! Und zwar bei der Juniorwahl.

Mehrere Klassen und Kurse der Jahrgangsstufen 9, EF und Q1 nehmen an diesem bundesweiten Schulprojekt zur Europawahl 2019 teil. Die Jugendlichen erarbeiten zunächst die Funktionsweise und Aufgaben des Europäischen Parlaments. Anschließend setzen sie sich mit den an der Wahl teilnehmenden Parteien und ihren Positionen auseinander. Die Vorbereitung mündet schließlich in dem real simulierten Wahlakt: personalisierte Wahlbenachrichtigung, auf den Wahlkreis der Schule zugeschnittene Stimmzettel, Wahllokal mit Wahlhelfern und (bundesweiter) Auswertung. Praktischer kann demokratische Mitbestimmung kaum vermittelt werden! Und spannend bleibt es bis zum echten Wahlsonntag: Wie haben die Schülerinnen und Schüler, die Wähler von morgen entschieden?

Dann nämlich wird das Wahlergebnis auf www.juniorwahl.de bekannt gegeben. Übrigens: wer schon eine offizielle Wahlbenachrichtigung für den 26. Mai erhalten hat: „Dieses Jahr wähle ich!“ ist ein wirklich schönes Motto. **StoC**

Cambridge-Zertifikate vergeben

Insgesamt acht Schülerinnen und Schüler unserer Schule haben in diesem Schuljahr die renommierte Cambridge-Prüfung in Advanced English (C1) abgelegt. Eine Schülerin hat sogar mit dem Niveau C2, dem höchsten Niveau des Europäischen Referenzrahmens bestanden. Stolz durften sie das international angesehene Zertifikat aus den Händen unseres Schulleiters, Herrn Hesse, in Empfang nehmen. Allen dazu herzliche Glückwünsche! Das Cambridge-Zertifikat bescheinigt sehr gute Kenntnisse in Englisch als Fremdsprache und gilt als Eintrittsbedingung zum Studium an englischsprachigen Hochschulen und für internationale Studiengänge im Inland. Es hat unbegrenzte Gültigkeit.

Die Vorbereitungskurse finden jedes Jahr großes Interesse und werden an unserer Schule kostenlos für Schülerinnen und Schüler der Q1 in AG-Form angeboten. Sie beginnen immer nach den Herbstferien. **Annette Schulte Hemming**





Schach AG

Stark vertreten war unsere Schach-AG erneut beim Allbau-Turnier. Trotz des parallel stattfindenden Hausmusikabends konnten ge-

genug Schülerinnen und Schüler für die Teilnahme an diesem Schachspektakel gewonnen werden. Es galt dabei, den Pokal für die beste Schule mit den meisten Teilnehmern erneut zu gewinnen - und das in einem Teilnehmerfeld, in dem alle Spieler aus gut geführten AGs oder Vereinen stammten.

Das ausschließlich aus Hobbyspielern zusammengestellte DBG-Team nahm die Herausforderung erfolgreich an. Es gewann nicht nur den oben genannten Pokal zum vierten Mal, sondern durfte auch noch drei weitere Pokale in Empfang nehmen: einen Mädchenpokal und zwei Preise für den besten vereinslosen Spieler. Mit elf Spielern stellte das Don-Bosco-Gymnasium zudem mehr als ein Drittel der Teilnehmer.

Die Schach-AG ist schon seit den 1980ern sehr aktiv und wurde damals von Schülern in Eigenregie geleitet. Einer der meist aus Ober- und Mittelstufe bestehenden Schülermannschaften war Carsten Kindermann, der die AG heute gemeinsam mit seiner Frau leitet. Anfang der 2000er Jahren übernahm Englischlehrer Peter Hill die Schach-AG bis zu seinem Ruhestand 2010. Seitdem trainiert Familie Kindermann die Schachschüler. Ziel war von Anfang an, die Mannschaft fit zu machen für Turniere und das DBG als eine Größe im Schulsport zu etablieren. Zur Zeit besuchen 32 Schüler die AG, die sich immer dienstags in der 6. Stunde im Flachbau (Raum F 0.04)

zum Training trifft.

Die größten Erfolge des DBG-Schachteams:

- Wettkampfklasse I: Stadtmeister in den Schuljahren 2011/12, 2013/14, 2015/16, 2017/18
- Wettkampfklasse II: Stadtmeister 2016/17, Landesfinale Platz 22 von 35, Sonderpreis für Timo Küppers
- seit 2017 als einzige Schule in allen Wettkampfklassen vertreten
- seit 2009 stellen der meisten Mannschaften
- 3. Platz beim NRW-Schulschach-Cup 2015/16
- Nico Menninger 2017/18 auf Platz 7 von 105 Teilnehmern in der Einzelwertung
- verschiedene Einzelpokale beim Allbauschachturnier: Stefan Ciba, Luca Heiler, Kilian Hüllen, Malin und Cora Kindermann, Niklas Kladroba, Jakob Krohn, Timo Küppers
- viermal hintereinander beste Schule und Schule mit den meisten Teilnehmern
- verschiedene Einzelpokale beim Schachturnier in Schloss Moyland und dort dreimal Schule mit den meisten Teilnehmern

Gabriele Kindermann

Das alles sind beachtliche Erfolge, waren doch außer Timo Küppers, der mittlerweile auf dem Weg zum Internationalen Meister ist, kaum in Vereinen engagierte Schachspieler dabei. Mit Hobbysportlern so weit zu kommen, kostet jede Menge Einsatz, Vorbereitung und Motivation auch von Seiten der Teamleitung. Familie Kindermann gilt an dieser Stelle daher ein großes Dankeschön für ihr Engagement!

SuoC



Little Red Rock - HMA 2019

Mehr als 200 Aktive auf und hinter der Bühne begeisterten mit der Geschichte und den Songs aus der Wild-West-Stadt Little Red Rock, in die sich her-

vorragende musikalische Talente und Schauspieler verirrt hatten, an drei ausverkauften Abenden über 1.000 Zuschauer. Ein Dankeschön an alle Beteiligten vor und hinter der Bühne.



Termine

- Mo, 20.05.19 Mündliche Abiturprüfungen (unterrichtsfrei)**
Mi, 22.05.19 Schulkonferenz (19.00 Uhr)
Sa, 08.06.19 – Die, 11.06.19 Pfingstferien
Sa, 22.06.19 Ehemaligenkonzert
Mo, 24.06.19 Kennenlernnachmittag der neuen 5er (16.00 Uhr)
Alle weiteren Termine finden sich auf unserer Schulhomepage www.dbgessen.eu

Impressum

Herausgeber: Don-Bosco-Gymnasium,
Theodor-Hartz-Straße 15, 45355 Essen
Mitarbeiter dieser Ausgabe:

G. Schrepper (Redaktion, Layout und Druck),
A. Götte, L. Held, L. Hesse, G. Kindermann
A. Schulte Hemming, C. Schulte-Oversohl, G. Theren

Kontakt:

Telefon: 0201/6850343 Fax: 0201/6850366
E-Mail: sekretariat@dbgessen.de

Internet: www.dbgessen.eu www.foerderverein-dbg.de